

Luzern am 13/1862

Großfürstlichen Herrn Oukal!



Erlauben Sie mir Ihnen zum Geburtsdag
 meine herzlichsten Wünsche anzubringen.
 Möge Gott Sie noch lange gesund erhalten!
 Erlauben Sie besten Oukal auch meinen Dank
 für die vielen Wohlthaten gut auf, und verzihen
 Sie wenn möglich die vielen Unmöglichkeiten
 die unparlamentarische Frau über Sie gekommen sind.
 Was mich betrifft sind wir gesund. Gestern unfehl
 lich ein Lufftbad wegen meinem Gesundheitsfall, also
 jährlich 50 fr wofür ich Ihnen die mein Herz
 ganzlich an die ganze ganze Dank.

1/.

Gestern Abends 5 Ubr war meine Schwester
ab, die Tante war mit mir gekommen,
ich habe mich wunderbar wohl in der Wohnung,
ich bin ganz zufrieden darüber.

Ich bitte Frau Buchal Gütlichst mich
zu verzeihen, Ihre meine Freundin mitzuteilen,
denn wegen dem Quartiergehalt, da bin ich zu dem
Spiel nicht an meinem Wohl und Bef.
Mein Glückwunsch wird so bald pflücken ich
meine Absicht mit der Liebe und mich ein
wenig gut zu sein & da ich wohl weiß, daß ich
meiner besten Hoffnung mich besser kenne die
nicht und sein.

Erstlich ich weiß, daß die Liebe wegen für den
meine Liebe wegen allen Ehren.

/

Es ist wohl noch einiges zu dem Leben, aber
nicht's Gutes, da wird mich schon bald abend mich
den Offizieren gegeben haben zum Ansehen,
wie die mich kenne, daß ich mich die Liebe malen,
das ist ja für mich ein neues Wissen.

Ihre gütlichst die Hand küssen mit dem
und ich mich

Ihre
Dankpflichtige Wissen

Pauline Guilgenzand.